№. 87. **Görlitzer Nachrichten.** 1856.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 87.

Donnerstag, den 24. Juli 1856.

Publikationsblatt.

[1036] **Bekanntmachung.**

Der Arbeiter Benjamin Wittig von hier, welcher nach Verbüßung 8tägiger Gefängnißstrafe wegen Landstreicherei und Bettelns am 26. v. Mts. aus hiesigem Gerichts-Gefängnisse entlassen worden, hat sich seitdem wieder von hier entfernt und vagabundirt vermuthlich auf's Neue.

Sämmtliche Behörden werden ersucht, denselben im Betretungsfalle anzuhalten und nach Befinden der nächsten Königlichen Polizei-Anwaltschaft zu überweisen.

Görlitz, 21. Juli 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[1033] Zur anderweiten meistbietenden Vermiethung des im hiesigen Rathhause befindlichen Ladens No. 3, auf 2⅔ Jahre, vom 1. October d. J. ab, steht am 6. August c., Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause Termin an, zu welchem Miethlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Eröffnung der Bedingungen im Termine erfolgen wird.

Görlitz, den 19. Juli 1856. Der Magistrat.

[1031] Die Vertheilung der Plätze zur Aufstellung von Zelten und Buden vor dem Schießhause soll für das diesjährige Prämienschießen am Mittwoch, den 6. August cr., Nachmittags 5 Uhr, vorgenommen werden.

Es werden deshalb alle Diejenigen, welche Plätze in Anspruch nehmen wollen, hiermit aufgefordert, sich zur gedachten Zeit an Ort und Stelle einzufinden, ihre Meldung aber zuvor bis spätestens den 5. August bei dem Herrn Bauverwalter Horter abzugeben.

Görlitz, den 19. Juli 1856. Der Magistrat.

[1024] Diejenigen, welche während der diesjährigen Uebung der Reserve-Jäger und Schützen mit ausgemietheten Mannschaften bequartiert gewesen sind, haben die ihnen dafür zustehende Entschädigung Freitag, den 25. d. Mts., in den Vormittagsstunden im Servisamts-Locale abzuholen, widrigenfalls ihnen dieselbe auf ihre Kosten zugesandt werden wird.

Görlitz, den 21. Juli 1856. Das Servis-Amt.

[1039] Zu der vom 1. October d. J. ab anderweit auf sechs Jahre erfolgenden meistbietenden Verpachtung der Grasnutzung an den Rändern der Schädelteiche, steht Termin am 6. August cr., Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathhause an, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bekanntmachung der Bedingungen im Termine erfolgen wird.

Görlitz, den 18. Juli 1856.
Die städtische Oekonomie-Deputation.

Bekanntmachung des Verwaltungsraths der Schmidt'schen Darlehns-Stiftung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Herr Stadtrath Müller hierselbst an Stelle des verstorbenen Herrn Oberbürgermeister Jochmann von dem hiesigen Magistrat zum Mitglied des unterzeichneten Verwaltungsraths gewählt worden ist. [1030]

Der Verwaltungsrath der Schmidt'schen Darlehns-Stiftung.

[389] **Nothwendiger Verkauf.**

Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung I.

Der zu Görlitz sub No. 77 des Hypothekenbuchs und am Klosterplatz sub No. 13 und an der Elisabethstraße sub No. 9 belegene, den Geschwistern Carl Gustav und Anna Friederike Hermine Wender und den Erben resp. Erbeserben der Johanne Friederike verwittwet gewesenen Wender nachmals verehel. Zieschang geb. Huckauf gehörige, laut der nebst Hypothekenschein im Büreau III. einzusehenden Taxe — abgesehen von der für die aufgehobene Braugerechtigung etwa noch zu erwartenden Entschädigung — gerichtlich auf 11,235 Thlr. abgeschätzte Brauhof soll den 24. September 1856, von Vormittags 11½ Uhr ab, an Gerichtsstelle Theilungshalber nothwendig subhastirt werden. Zu diesem Termine werden hiermit die unbekannten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion vorgeladen; zugleich auch die Gläubiger, welche wegen einer, aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, aufgefordert, sich mit ihren Ansprüchen beim Gericht zu melden.

[876] **Nothwendiger Verkauf.**

Königl. Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung I.

Das zum Krämer Wilhelm Richard'schen Nachlaß gehörige, gerichtlich laut der nebst Hypothekenschein im Bureau III. einzusehenden Taxe, auf 907 Thlr. abgeschätzte Haus No. 41 zu Neu-Kuhna soll in dem auf den 22. September 1856 von Vormittags 11½ Uhr ab an Gerichtsstelle anberaumten Termine auf Antrag der Richard'schen Benefizial-Erben meistbietend verkauft werden. Zu diesem Termine werden hiermit die unbekannten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion vorgeladen. Auch haben sich die Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung Befriedigung aus den Kaufgeldern suchen, mit ihrem Anspruch bei dem Gericht zu melden.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[1035] **Bekanntmachung.**

Bei den enorm hohen und immer noch sehr steigenden Preisen des Leders findet sich unterzeichnete Innung veranlaßt, dem geehrten Publikum hiesiger Stadt und Umgegend bekannt zu machen, daß sie nicht mehr im Stande ist, die gefertigten Schuhmacher-Waaren für den bisherigen Preis zu liefern und zu verkaufen, indem jedes Paar Schuhe vier bis fünf, und jedes Paar Stiefel acht bis zehn Silbergroschen höher zu stehen kommen. Görlitz, den 22. Juli 1856.

Die Schuhmacher-Innung.

Reisegelegenheiten.

Niederschles.-Märkische Eisenbahn. Von Görlitz nach Breslau: Früh 4$\frac{3}{4}$ U. (in Breslau 9$\frac{3}{4}$ U. Morg.), Nachm. 2$\frac{1}{4}$ U. (in Breslau 7$\frac{1}{4}$ U. Abends), und Nachts 1$\frac{3}{4}$ U. [Schnellzug] (in Breslau früh 5$\frac{1}{2}$ U.) Von Breslau: Ankunft in Görlitz: Morgens 11$\frac{1}{2}$ U., Abends 10$\frac{1}{4}$ U. und Nachts 1$\frac{1}{2}$ U. [Schnellzug].

Von Görlitz nach Berlin: Früh 9$\frac{3}{4}$ U. (Ankunft in Berlin 4$\frac{1}{2}$ U. Nachm.), Abends 8$\frac{1}{2}$ U. (übernachtet in Sorau, Ankunft in Berlin früh 9$\frac{1}{2}$ U.), Abends 11$\frac{1}{2}$ U. [Schnellzug] (Ankunft in Berlin früh 5$\frac{1}{2}$ U.) Von Berlin: Ankunft in Görlitz: Morgens 3$\frac{3}{4}$ U. [Schnellzug], Morgens 6$\frac{1}{2}$ U. und Nachmittags 4 U.

Sächsisch-Schlesische Eisenbahn. Nach Dresden: Früh 6 Uhr (Ankunft in Dresden 9 U. 16 M.), Vormitt. 11$\frac{1}{2}$ U. (Ankunft in Dresden 2 U. 20 M. Nachmitt.), Nachmitt. 2$\frac{1}{4}$ U. (Ankunft in Dresden 5 U. 31 M. Nachm.), Nachmitt. 5$\frac{3}{4}$ U. (Ankunft in Dresden 8 U. 51 M.), Nachts 1$\frac{1}{2}$ U. (Ankunft in Dresden 4 U. früh). von Dresden Ankunft in Görlitz: Früh 9 U. 19 M., Mittags 1 U. 6 M., Nachm. 6 U. 34 M., Abends 9 U. 54 M., Nachts 1 U. 18 M.

Nachweisung der Getreidepreise nachstehend genannter Ortschaften.

Stadt.	Monat.	Weizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigster			höchster			niedrigster			höchster			niedrigster			höchster			niedrigster		
		Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.
Bunzlau	den 21. Juli	4	7	6	3	22	6	3	16	3	3	6	3	2	18	9	2	12	6	1	21	—	1	17	6
Glogau	den 18. =	4	12	6	3	15	—	2	28	9	2	11	3	—	—	—	—	—	—	1	22	6	1	15	—
Sagan	den 19. =	4	10	—	3	27	6	3	17	6	3	15	—	2	25	—	2	20	—	1	21	3	1	16	3
Grünberg	den 21. =	4	10	—	4	5	—	3	6	3	2	5	6	2	26	—	2	24	—	1	26		1	24	—
Görlitz	den 17. =	4	20	—	3	15	—	3	16	3	3	7	6	2	20	—	2	15	—	1	20	—	1	15	—

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.